

Gottes Heil kennt keine Grenzen

Die Heilung des Naeman (Singspiel zu 2. Könige 5)

1. Chor und alle: „Lobet den Herrn, alle Völker!“ (Psalm 117)

Chor: Lobet den Herrn, alle Völker, preiset ihn, alle Heiden!
Hat sein Erbarmen beschlossen weit über Grenzen und Zeiten!

Gemeinde (Melodie EG 300 / GL 605):

Der Erd und Himmel hat gemacht, den fernsten Stern am Firmament,
hat uns in Güte zugedacht sein Heil, das keine Grenzen kennt.

Chor: Lobet den Herrn, alle Völker ... !

Gemeinde:

Der einstmal sprach: „Es werde Licht bis an den fernsten dunklen Ort!“,
sucht alle, die verloren sind, schenkt aller Welt sein Lebenswort.

Chor: Lobet den Herrn, alle Völker ... !

Gemeinde:

Der Herr, der alle Wege sieht, begegnet nach verborgnem Plan,
weckt Herz und Mund zum neuen Lied: „Der Herr hat alles w

Chor: Lobet den Herrn, alle Völker ... !

Gemeinde:

Der Herr, der sich sein Volk erwählt, zu Israel spricht:
segnet die Seinen für die Welt. Er will der Heiden H

Chor: Lobet den Herrn, alle Völker ... !

2. Der Feldherr Naeman, vom Aussatz befall

Naeman wohnt im Syrerland, war seines Kö.
Er war ein mächtger General. Er liebt e
Damaskus war die Heimatstadt. Da l

3. Die Schreckensnachricht breit

Eine Stimme: Naeman ist kra

Gruppe: Naeman ist krank!

Eine Stimme: Naeman

Gruppe: Naeman h

Eine Stimme: Na

Eine andere S sterben!

Alle: Naem

4. Bestü

Da fi sehr: „Wir haben keinen Beistand mehr!“
er erklingt: „Wer ist's, der uns jetzt Hilfe bringt?!"
„Nimm rasch herbei! Die Kosten sind uns einerlei!"

eilien? (gesprochen)

Naeman ist krank!

Naeman ist krank!

Bringe beste Arzneien!

Bringe beste Arzneien!

© 2003 by Carus-Verlag Stuttgart – CV 12.547/08

Alle Rechte vorbehalten / Printed in Germany

Dieses Textblatt für die Gemeinde darf nach Erwerb unserer originalen Kopiervorlage (gelbes Papier)
für eine Aufführung/Aufführungsserie desselben Ensembles in der benötigten Stückzahl kopiert werden.

Eine Stimme: Am Geld soll's nicht fehlen!

Eine andere Stimme: Am Geld soll's nicht fehlen!

Alle: Am Geld soll's nicht fehlen!

6. Die Wunderheiler sind am Werk

Astarte, Rimmon, Baal, ihr Götter ohne Zahl!

Wir bitten für Naeman euch, wir bitten für Naeman euch:

Beendet seine Qual, beendet seine Qual!

Das Horoskop erschaut, den Zaubertrank gebraut!

Die Amulette aufgelegt, die Amulette aufgelegt,

so retten wir die Haut, so retten wir die Haut!

Tragt teure Salben auf und bindet Kräuter drauf!

Wer bändigt jemals so wie wir, wer bändigt jemals so wie wir
der bösen Krankheit Lauf, der bösen Krankheit Lauf!

Nur her mit eurem Geld! Das ist es, was noch fehlt,
weil uns, je besser ihr bezahlt, weil uns, je besser ihr bezahlt,
das Heilen leichter fällt, das Heilen leichter fällt!

Wir haben es versucht, doch leider ohne Frucht,
denn alle Künste helfen nichts, denn alle Künste helfen
Vielleicht bist du verflucht, vielleicht bist du verflucht!

Wir alle helfen gern. Doch warnte uns dein Stern,
Und wenn dein Stern uns Böses zeigt, und
ist Heilung noch ganz fern, ist Heilung noch

Dein Schmerz zum Himmel schreit. Z
Geduld, Naeman, nur Geduld! C
Wir brauchen noch viel Zeit, v

Wir können nichts dafür. Vielle
Wenn du, Naeman, st
dann liegt es nur an
an dir? Naeman sterben musst,
an dir! An dir!

7. Die israelitische

Doch eine
Naeman hat
Sie hört

geboren im Land Israel.
s Beute seiner Frau gebracht.
wagt aus der Küche sich hervor.

8. (gesprochen)

schleichst du herum?!
schleichst du herum?!
willst du uns belauschen?
willst du uns belauschen?

Eine Stimme: Zurück in die Küche!

Eine andere Stimme: Zurück in die Küche!

Alle: Zurück in die Küche!

9. **Die Magd fasst sich ein Herz**

Magd: Lieber Gott, nun steh mir bei! Mach von meiner Angst mich frei!
Ich weiß euch von einem Manne, der Naeman helfen kann,
ich weiß euch von einem Manne, der Naeman helfen kann.

Chor: Naeman, Naeman, Naeman wird gesund!

Naeman, Naeman, Naeman wird gesund!

Magd: Dieser Mann Elisa heißt, ist voll Kraft und Gottesgeist,

lebt in meinem Heimatlande in der Stadt Samaria,

lebt in meinem Heimatlande in der Stadt Samaria.

Naeman, Naeman, Naeman wird gesund ...

10. **Sie erregt Zorn** (gesprochen)

Eine Stimme: Nun halt deinen Mund!

Gruppe: Nun halt deinen Mund

Eine Stimme: und putz deine Schüsseln,

Gruppe: und putz deine Schüsseln!

Eine Stimme: Sonst setzt es noch Schläge!

Eine andere Stimme: Sonst setzt es noch Schläge!

Alle: Sonst setzt es noch Schläge!

11. **Die Magd gibt nicht nach**

Magd: Liebe Herrn, ich bin nicht still, weil ich ihm doch ...

darum hab ich vom Propheten, von Elisa, euch gesagt

darum hab ich vom Propheten, von Elisa, euch gesa

Chor: Naeman, Naeman, Naeman wird gesund ...

Magd: Wehrt ihr meinem Rat und Wort, so

von den Händen zu den Füßen, bald erlischt

von den Händen zu den Füßen, bald e

Chor: Naeman, Naeman, Naeman w.

12. **Sie wird bedroht** (gesprochen)

Eine Stimme: Du machst uns

Gruppe: Du machst uns nur An

Eine Stimme: Die Göt

Gruppe: Die Götter

Eine Stimme: Und

Eine andere S wie Peitsche!

Alle: Und d

13. **Der K** **... mmt sie ernst**

Chor ... sie gehn! Ich will heut Wunder sehn!

... gehn! Ich will ein Wunder heut sehn!

... wie ihr lügt, und wie ihr frech betrügt,

... und mit heuchlerischem Wort!

... ur Gold versprecht ihr, was ihr wollt,

... drauf ankommt, seid ihr plötzlich fort.

Ch ... st sie gehn! ...

... bringt Prachtgewänder her und Gold und Silber schwer

... ttgeschenk und auch als Friedenspfand.

... macht einen schnellen Ritt und nehmt Naeman mit

zum König Israels ins Nachbarland!

Chor: Lasst sie gehn! ...

König: Ich schreibe ihm sogleich: „Es lebt in deinem Reich ein Wundertäter, der uns helfen kann.

Lass ab vom alten Streit, ich bin dazu bereit.

Bring meinen kranken Freund zum Wundermann!“

Chor: Lasst sie gehn! ...

14. Der König von Samaria erschrickt

Der König liest das Angebot, erschrickt und kommt in große Not.

„Das kann doch euer Ernst nicht sein, fällt euch kein anderer Kriegsgrund ein!

Ich kenne keinen heiligen Mann!“ Dann zog er Trauerkleider an.

15. Droht ein Krieg? (gesprochen)

Eine Stimme: O weh, es gibt Krieg!

Gruppe: O weh, es gibt Krieg

Eine Stimme: und großes Verderben,

Gruppe: und großes Verderben!

Eine Stimme: Elisa muss helfen!

Eine andere Stimme: Elisa muss helfen!

Alle: Elisa muss helfen!

16. Plötzlich steht Elisa vor dem König

Chor oder Einzelstimme: Da plötzlich vor dem König r

Elisa: „Schick den Naeman gleich zu mir! Zwei Häi

Chor: Der König hat ihn nicht gekannt, und wohl

17. Die Leute in Samaria hoffen

Eine Stimme: Elisa ist hier!

Gruppe: Elisa ist hier!

Eine Stimme: Und er tut ein Wunder!

Gruppe: Und er tut ein Wunder!

Eine Stimme: Ihr werdet es se!

Eine andere Stimme: Ihr wei

Alle: Ihr werdet es sehen!

18. Naeman trifft in Sa

Elisa lässt sich nicht ... ins Haus und lässt sie stehn.

Und schon tritt ... oll Spannung wartet Groß und Klein.

Müd steht ... nm bitte gleich zu mir heraus!“

19. Naer ... us

Hör ... isa, und öffne die Türe und heile mich bald!

... d nur dir allein gab zu heilen, zu retten dein Gott die Gewalt.

... en, kein Priester, kein Magier, kein Arzt kann mich heilen und

... erden voll Grauen sich wenden, mein Leib wird verfaulen in schrecklicher

... ch, Elisa, sieh meine Geschenke! Sind sie noch zu wenig? Ich bringe noch mehr.

... doch, Elisa, und leg mir die Hand auf und rette meine Leben! Ich bitte dich sehr!

Eine andere Stimme: Er hat sich entschieden.

Alle: Er hat sich entschieden.

26. Naemann taucht siebenmal ein und wird geheilt

Naeman taucht nach dem Geheiß ins Wasser, es war kalt wie Eis.

Zum zweiten Male taucht er ein. Er zittert, soll das Heilung sein?!

Dreimal! Er fürchtet: „Wenn's nicht glückt, dann hält mich jeder für verrückt!“

Zum vierten Mal schon ist's vollbracht. Doch er spürt nichts von Gottes Macht.

Fünfmal! Die ganze Kraft verfällt. Was ist's das ihn noch immer hält?

Sechsmal! Noch nichts hat sich getan. Im Dunkel fängt das Wunder an.

Zum siebten Male taucht er ein und ist gesund. Die Haut ist rein!

27. Die Freunde jubeln, Naeman dankt

Gefährten: Hurra! Die Götter haben Heil gesandt! Naeman lebt und unser Land

Naeman: Nein, der an alle Menschen denkt, Gott, hat das Wunder mir getan

hat mir das Leben neu geschenkt, sieht auch die Fernsten freundlich an.

Gefährten: Die Götter haben Heil gesandt! Naeman lebt und unser Land

Naeman: Nein, der an alle Menschen denkt, auch wenn wir seiner Richtung

er hat auch meinen Weg gelenkt, im Dunkel über mir gewacht.

Gefährten: Die Götter haben Heil gesandt! Naeman lebt und unser Land

Naeman: Nein, der an alle Menschen denkt, Gott, hat den Tod mir

hat seinen Geist mir eingesenkt. Ich lobe ihn im fernen Land

28. Wie Naeman seine Dankbarkeit beweist

Chor oder Einzelstimme: Naeman zu Elisa eilt, zu dem Propheten, der ihn geheilt.

Naeman: „Nimm Silber, Gold und Prachtgewand“

Elisa: „Lass mich in Ruh mit diesem Tand!“

Naeman: „Du hast das Leben mir geschenkt.“

Elisa: „Dann danke Gott, der alles lehrt“

Naeman: „Dann gebt mir, das ist mein Wunsch, dass ich eure Erde mit!“

29. Naeman ist am Ziel

Naeman: Erde von Gottes Land, die ich dir dankend annehme, mir zieh!

Ich bin in Gottes Hand, auf dir, mein Gott, ich vertraue.

Erde von Gottes Land, die ich dir dankend annehme, mir zieh!

Ich bin in Gottes Hand, auf dir, mein Gott, ich vertraue.

Erde von Gottes Land, die ich dir dankend annehme, mir zieh!

Ich bin in Gottes Hand, auf dir, mein Gott, ich vertraue.

Erde von Gottes Land, die ich dir dankend annehme, mir zieh!

Ich bin in Gottes Hand, auf dir, mein Gott, ich vertraue.

Erde von Gottes Land, umgibst mich auch im Grab.

Ich bin in Gottes Hand, die mir das Leben gab.

Erde von Gottes Land, umgibst mich auch im Grab.

Ich bin in Gottes Hand, die mir das Leben gab, bis ganz daheim ich bin, bis ganz daheim ich bin.

30. **Chor und alle: „Lobet den Herrn, alle Völker!“ (Psalm 117)**

Chor: Lobet den Herrn, alle Völker, preiset ihn, alle Heiden!
Hat sein Erbarmen beschlossen weit über Grenzen und Zeiten!

Gemeinde (Melodie EG 300 / GL 605):

Der Erd und Himmel hat gemacht, den fernsten Stern am Firmament,
hat uns in Gnaden zgedacht sein Heil, das keine Grenzen kennt.

Chor: Lobet den Herrn, alle Völker ... !

Gemeinde:

Der einstmals sprach: „Es werde Licht bis an den fernsten, dunklen Ort!“,
sucht alle, die verloren sind, schenkt aller Welt das Lebenswort.

Chor: Lobet den Herrn, alle Völker ... !

Gemeinde:

Der Herr, der alle Wege sieht, begegnet nach verborgnem Plan,
weckt Herz und Mund zum neuen Lied: „Der Herr hat alles wohlgetan!“

Chor: Lobet den Herrn, alle Völker ... !

Gemeinde:

Der Herr, der sich sein Volk erwählt, zu Israel spricht: „Du bist mein!“.
segnet die Seinen für die Welt. Er will der Heiden Heiland sein.

Chor: Lobet den Herrn, alle Völker, preiset ihn, alle Heiden!

Amen, amen, amen!

PROBENPÄRMISS
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBENPARMIERUNG
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 